

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 387

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Holzausfuhr nach Frankreich.

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

Gemeine Hölzer, gesägt:	Halber Zoll Fr. per Tonne
in einer Dicke von 80 mm und darüber	5. —
in einer Dicke unter 80 mm und über 35	6. 25
in einer Dicke von 35 mm und darunter	8. 75

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollleichterungen während des Jahres 1902 zu profitieren wünschen, werden hiemit eingeladen, dem eidgenössischen Handelsdepartement bis spätestens den 9. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Handelsdepartement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschriebenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 9. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

Bern, den 16. November 1901.

(V. 26)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Exportation de bois en France.

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882 sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié fr. par tonne
de 80 mm d'épaisseur et au-dessus	5. —
d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm	6. 25
de 35 mm d'épaisseur et au-dessous	8. 75

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1902, des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral du commerce jusqu'au 9 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le Département fédéral du commerce fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 9 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 16 novembre 1901.

(V. 26)

Département fédéral du commerce.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Notenverkehr; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Mouvement de billets; Situation hebdomadaire. — Petroleum. — Les chemins de fer de l'Europe en 1901.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber des Wechsels von Fr. 75,000 (Kontrollnummer 6169), ausgestellt von der Aktiengesellschaft vormals J. Spörri, in Zürich, gezogen auf Leu & Comp., mit Blancoindossament der Remittentin Aktiengesellschaft vormals J. Spörri, in Zürich, dat. Zürich, den 7. Juni 1901, verfallen am 7. September 1901, wird hiemit aufgefodert, dieses Schriftstück binnen drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 17. September 1901.

(W. 102¹) Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 18. September 1901 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O. R. in Bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Sparkassaschein Nr. 70,142 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 11. Februar 1890 von Fr. 1000, lautend auf den Namen Witwe Elisabeth Mehle, geb. Scheiwiler, Gossau.
- 2) Sparkassaschein Nr. 96,848 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 25. März 1896 von Fr. 300, lautend auf den Namen M^o Scheiwiler, geb. Hafner, Waldkirch.
- 3) Sparkassaschein Nr. 91,545 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 2. März 1901 von Fr. 350, lautend auf den Namen M^o Kath. Schildknecht, Waldkirch.
- 4) Sparkassaschein Nr. 116,054 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 28. Mai 1900 von Fr. 500, lautend auf den Namen N. M. Scheiwiler, geb. Hafner, Waldkirch.
- 5) Obligation A 2307 der St. Gallischen Kantonalbank, lautend auf Albert Scheiwiler, Grimm-Waldkirch, d. d. 4. August 1900, von Fr. 1000, samt Coupons.
- 6) Sparkassaschein Nr. 6902 der St. Gallischen Hypothekarkasse, d. d. 18. Februar 1888 von Fr. 700, lautend auf Albert Scheiwiler in Grimm-Waldkirch.
- 7) Sparkassaschein Nr. 119,572 D. 9178 der Ersparnisanstalt des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, d. d. 2. März 1901 von Fr. 350, lautend auf den Namen Jos. Ant. Scheiwiler, von und in Waldkirch, im Grimm.

Der oder die allfälligen Inhaber der genannten Titel werden hiemit aufgefodert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 20. September 1901.

(W. 103¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen:
Dr. Wegelin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 15. November. Actienbrauerei Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 412 vom 21. Dezember 1900, pag. 1651). Leo Woller ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. Diese Stelle ist zur Zeit vakant. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 9. November 1901 Kollektivprokura erteilt an Emil Diener, von Wald, in Zürich IV. Die Zeichnung erfolgt je kollektiv mit einem der bisherigen Unterschriftsberechtigten.

13. November. Jean Trüb, von Hergen, und Antonio Bacciarini, Geometer, von Cabbio (Tessin), beide in Wädensweil, haben unter der Firma Trieb & Bacciarini in Wädensweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1901 ihren Anfang nahm. Baugeschäft (Hoch und Tiefbau). An der Neudorfstrasse.

15. November. Inhaberin der Firma Frau Ida Schuppisser in Wädensweil ist Ida Schuppisser, geb. Knabenhans, von Oberwinterthur, in Wädensweil. Alkoholfreie Wirtschaft. Zur alten Post.

15. November. Die Firma J. Spinner in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. November. Inhaber der Firma A. Camenisch in Hinweil ist Andreas Camenisch, von Flims (Graubünden), in Hinweil. Buchdruckerei und Verlag des «Allmann». In der Gass.

15. November. Die Firma C. E. Hafner in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 73 vom 7. März 1899, pag. 291) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. November. Die Firma Rud. Bosshard, Hafermüllerei in Töss (S. H. A. B. Nr. 63 vom 20. Juni 1885, pag. 421) erteilt Prokura an Rudolf Bosshard, von Bauma, in Töss, den Sohn des Firmainhabers. Die Firma wird abgekürzt auf Rud. Bosshard. Nummehrige Natur des Geschäftes: Hafermüllerei und Erbsenschälerei. Geschäftslokal: Zur Steigmühle.

15. November. Die Firma Jakob Zollinger in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 101 vom 30. März 1898, pag. 413) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. November. Unter der Firma Schweizerische Restaurations-Automatengesellschaft Helvetia und mit Sitz in Zürich, hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Errichtung und den Betrieb von elektrisch-automatischen Restaurants nach Patent Sialaf zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Oktober 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 (fünzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000; dasselbe ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre geschehen durch chargierte Briefe und in denjenigen Fällen, wo das Gesetz öffentliche Publikation verlangt, durch das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltung; je zwei Mitglieder derselben führen namens der Gesellschaft kollektiv die verbindliche Unterschrift. Die Verwaltung kann auch Dritte zur Unterschriftführung ermächtigen. Mitglieder der Verwaltung sind: Louis Dietrich, von und in Basel, Präsident; Carl Pathe, von Siegburg, in Köln, und Caspar Widerkehr, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 83.

15. November. Die Firma Imhoof, Amsler & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 71 vom 1. März 1901, pag. 281) — unbeschränkt haftbare Gesellschafter: Eduard Imhoof und Arthur Amsler, und Kommanditär: Hermann Wieland-Kern — wird hiemit infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtswegen gelöscht.

16. November. Inhaber der Firma F. Christener in Wädenswil ist Friedrich Christener, von Bowil und Zäziwil (Bern), in Wädenswil. Zimmerereigenschaft und Säge. An der Eintrachtstrasse.

16. November. Loge Helvetia No 1 des J. O. G. T. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 245 vom 27. Juli 1899, pag. 987). Johannes Römer, Hermann Meyer, Heinrich Wegmann und Johann Kloter sind aus dem Verwaltungsausschuss dieses Vereins ausgetreten und es sind deren Unterschriften damit erloschen. An deren Stellen wurden am 17. Oktober 1901 gewählt: Karl Burkhardt, von Bussnang (Thurgau), in Winterthur, als Vorsitzender; Gaston Groth, von Berikon (Aargau), in Zürich III, als Aktuar; Albert Spörri, von Bäretswil, und Otto Wicky, von Schüpfheim (Luzern), beide in Zürich III, als Beisitzer. Stellvertreter des Vorsitzenden und zugleich Quästor ist wie bisher: Heinrich Spillmann.

16. November. Genossenschaft des Grütliverein Industriequartier in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Mai 1901, pag. 713). An Stelle des aus dem Vorstande getretenen Rudolf A. Furrer wurde als Aktuar gewählt: Emil Rieder, von Oensingen (Solothurn), in Zürich III. Derselbe führt je kollektiv mit dem Präsidenten oder Vicepräsidenten die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

16. November. Die Firma G. Meyer & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351) — unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Gottfried Meyer, und Kommanditär und Prokurist: Robert Kienast — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

16. November. Inhaber der Firma H^{ch} Isler in Wädenswil ist Heinrich Isler, von und in Wädenswil. Metzgerei und Wursterei. Mittlere Seestrasse.

16. November. Inhaber der Firma J. Isler-Jenny in Wädenswil ist Julius Isler-Jenny, von und in Wädenswil. Spezereiwarenhandlung. Florhofstrasse 623.

16. November. Inhaber der Firma J. Bossert in Zürich I ist Johannes Bossert, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich I. Vermittlung und An- und Verkauf von Werttiteln. Weinbergstrasse 18.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Muri.

1901. 14. November. Unter der Firma Wasserversorgung Buttwil Hinterdorf besteht, mit Sitz in Buttwil, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Gemeinde Buttwil (Hinterdorf) mit gutem Wasser zu versorgen und den Bezug desselben bequem und leicht zu machen. Die Statuten sind am 31. März 1901 festgestellt worden. Mitglied ist jeder Hausbesitzer, der Wasserabonnement ist. Neu eintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 20 zu bezahlen, die aber auf Fr. 40 erhöht werden kann. Ausser dem Wasserzins, der von der Generalversammlung bestimmt wird, sind keine Beiträge der Mitglieder vorgesehen. Ueber Austrittsgesuche entscheidet jeweils die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die einzelnen Mitglieder (d. h. die Hausbesitzer) im Verhältnis der Hähnen. Bei Änderungen der Hausbesitzer gehen alle Rechte und Pflichten auf den neuen Besitzer über. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die aus 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission (Vorstand) und die Rechnungskommission. Der Präsident und der Aktuar der Verwaltungskommission vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Martin Strehel, Metzger, Aktuar ist Johann Melliger, alt Ammanns; weitere Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Josef Güntert, Wendolin Melliger und Melchior Rey, alle von und in Buttwil.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,047. — 13. November 1901, 9 Uhr a.

A. Eichmann, Droguerie Alpina,
Teufen (Schweiz).

Medizinisch-pharmaceutische Specialität.

Kloster-Lebens-Balsam.

Nr. 14,048. — 14. November 1901, 6 Uhr p.

Schiefertafeln- & Zündhölzchenfabrik Kambly & Moser,
Frutigen (Schweiz).

Zündhölzchen.

„Kronen-Zündhölzchen“

Allumettes „Couronne“

Nr. 14,049. — 27. Juli 1901, 9 Uhr a.

Fabrik wasserdichter Wäsche, Lenel, Bensinger & Co,
Mannheim (Deutschland).

Amerikanische Universalwäsche (Celluloidwäsche, Gummiwäsche, bestehend aus zwei Lagen Celluloid mit einer Zwischenlage von Baumwollstoff, Shirting), Umlegekragen von bestimmter Form.

CAESAR

Nr. 14,050. — 16. November 1901, 8 Uhr a.

Dr. H. Staedtler, Arzt,
Genf (Schweiz).

Heilmittel.



Nr. 14,051. — 16. November 1901, 9 Uhr a.

Ant. Peyer, Fabrikant,
Malters (Schweiz).

Cigarren.

(Erneuerung von Nr. 625.)



Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken
Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses
im Monat Oktober 1901 — au mois d'octobre 1901.

Ordnungs-Nr. N ^o d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten		An die emittierende Bank gesandte Noten	
		Propres billets reçus	Fr.	Billets expédiés à la Banque qui les a émis	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	485,400	Fr. 485,400	186,950	Fr. 186,950
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	33,100	33,100	29,200	29,200
3	Kantonalbank von Bern	1,206,500	1,206,500	670,800	670,800
4	Banca cantonale ticinese	53,300	53,300	17,550	17,550
5	Bank in St. Gallen	291,650	291,650	48,600	48,600
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	15,450	15,450	10,850	10,850
7	Thurgauische Kantonalbank	209,850	209,850	46,400	46,400
8	Aargauische Bank	77,150	77,150	—	—
9	Toggenburger Bank	17,100	17,100	29,150	29,150
10	Banca della Svizzera italiana	27,850	27,850	50	50
11	Thurgauische Hypothekenbank	19,150	19,150	7,200	7,200
12	Graubündner Kantonalbank	57,850	57,850	16,100	16,100
13	Luzerner Kantonalbank	131,850	131,850	166,650	166,650
14	Banque du commerce	282,650	282,650	290,650	290,650
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	38,100	38,100	9,900	9,900
17	Bank in Basel	851,850	851,850	417,550	417,550
18	Bank in Luzern	55,000	55,000	4,400	4,400
21	Zürcher Kantonalbank	453,500	453,500	2,804,900	2,804,900
23	Bank in Schaffhausen	48,100	48,100	—	—
24	Banque cantonale fribourgeoise	23,500	23,500	—	—
26	Banque cantonale vaudoise	343,600	343,600	40,700	40,700
27	Ersparnkasse des Kantons Uri	18,750	18,750	4,650	4,650
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	14,500	14,500	2,700	2,700
30	Banque cantonale neuchâtoise	102,650	102,650	—	—
31	Banque commerciale neuchâtoise	172,350	172,350	19,500	19,500
32	Schaffhäuser Kantonalbank	87,650	87,650	31,550	31,550
33	Glarner Kantonalbank	39,400	39,400	14,500	14,500
34	Solothurner Kantonalbank	70,800	70,800	148,250	148,250
35	Obwaldner Kantonalbank	18,500	18,500	4,000	4,000
36	Kantonalbank Schwyz	49,250	49,250	57,500	57,500
37	Crédito Ticinese	32,050	32,050	600	600
38	Banque de l'Etat de Fribourg	97,800	97,800	4,400	4,400
39	Zuger Kantonalbank	26,050	26,050	2,400	2,400
40	Banca popolare di Lugano	25,450	25,450	4,150	4,150
41	Basler Kantonalbank	215,650	215,650	5,800	5,800
	Total	5,142,050	5,142,050	5,142,050	5,142,050
	September — Septembre	3,216,800	3,216,800	3,216,800	3,216,800
	August — Août	3,108,650	3,108,650	3,108,650	3,108,650
	Juli — juillet	4,476,850	4,476,850	4,476,850	4,476,850
	Durchschnitt des 1. Semesters 1901	9,551,050	9,551,050	9,551,050	9,551,050
	Moyenne du 1 ^{er} semestre 1901				

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Rektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barverrat Encaisse totale	Ungekante Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barverrat Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - Moyenne	200,500	108,905	91,695	22,286
Maxima	226,270	111,898	114,877	26,199
Minima	184,451	106,828	76,477	17,258
1901				
1.—3. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	195,778	114,821	81,457	29,279
Maxima	220,874	125,848	108,188	41,522
Minima	186,688	110,756	66,646	18,765
4. Quartal - 4 ^{me} trimestre.				
5. Oktober - 5 octobre	200,726	128,400	72,826	41,875
12. Oktober - 12 octobre	199,004	128,866	70,188	42,105
19. Oktober - 19 octobre	196,448	129,836	66,612	48,254
26. Oktober - 26 octobre	198,054	128,860	69,194	42,287
2. November - 2 novembre	208,051	126,108	81,943	38,488
9. November - 9 novembre	218,218	125,143	88,075	36,176
16. November - 16 novembre	205,869	124,838	81,081	36,241

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. November 1901.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 novembre 1901.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten - Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,200,000	13,187,150	5,274,860	2,453,710	—	982,800	56,478	83	8,768,848	83
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,835,000	1,814,700	725,880	889,865	—	111,200	17,306	80	1,244,251	80
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,570,000	17,006,500	6,802,420	4,340,030	—	679,850	110,075	86	11,932,375	86
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,881,950	752,780	159,900	—	95,950	116,130	22	1,124,760	22
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,866,300	6,668,520	1,582,995	—	315,100	8,857	95	8,572,972	95
6	Credit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	900,000	881,400	352,560	85,830	—	29,000	3,655	29	471,045	29
7	Thurg. Kantonalbank, Wiefelden	4,750,000	4,681,300	1,872,520	654,540	—	521,700	161,189	90	3,209,949	90
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,650,300	2,260,120	938,185	—	189,400	14,695	12	3,402,250	12
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	920,800	368,320	125,940	—	433,850	112,990	87	1,041,100	87
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,900,000	1,887,200	754,880	209,545	—	48,900	86,515	18	1,099,740	18
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	945,700	378,280	266,395	—	239,300	46,765	75	930,740	75
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,600,000	3,759,500	1,508,900	351,630	—	177,850	16,436	47	2,047,746	47
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,575,350	2,230,140	1,149,850	—	522,550	90,867	35	4,232,907	35
14	Banque du Commerce, Genève	22,800,000	22,595,700	9,036,280	1,922,640	—	251,500	119,520	56	11,332,240	56
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,850,000	2,807,500	1,123,000	327,245	—	586,550	18,096	71	2,054,891	71
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	22,368,450	8,947,380	3,661,875	—	2,162,550	76,457	87	14,847,762	87
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,659,050	1,863,620	883,050	—	146,300	101,910	—	2,994,880	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	26,847,800	10,739,120	10,019,630	—	3,461,500	155,319	29	24,375,569	29
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,325,000	3,256,200	1,302,480	351,030	—	867,200	90,253	25	2,616,963	25
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,153,700	1,149,200	459,680	125,570	—	202,950	8,098	50	796,298	50
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	10,636,200	4,254,480	1,625,850	—	746,700	62,444	55	6,688,974	55
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,425,000	1,395,800	588,320	137,345	—	38,000	658	40	784,923	40
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	988,250	375,900	102,345	—	57,900	5,883	93	541,328	93
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,418,100	2,967,240	555,315	—	702,050	24,502	82	4,249,107	82
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,316,900	3,006,760	398,655	—	186,150	29,158	75	3,570,723	75
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,382,400	932,960	368,620	—	511,450	33,982	88	1,849,012	88
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,361,800	944,720	177,425	—	114,850	11,636	65	1,248,631	65
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4,686,000	1,874,400	609,170	—	359,200	36,000	67	2,378,770	67
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	937,000	374,800	99,880	—	39,900	4,737	81	519,317	81
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,850,000	2,823,500	1,129,400	312,425	—	35,850	14,669	50	1,492,344	50
37	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,117,350	846,940	199,835	—	35,300	34,551	42	1,116,626	42
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,616,550	1,846,620	283,615	—	148,400	18,355	03	2,296,990	03
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2,835,300	1,134,120	272,145	—	100,500	16,895	53	1,623,660	53
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,880,400	1,880,400	752,160	139,675	—	77,700	61,425	95	1,080,860	95
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,457,500	3,783,000	925,130	—	166,650	43,779	43	4,918,559	43
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	1,000,000	999,000	399,600	35,055	—	27,100	9,567	46	471,322	46
Stand am 9. November 1901		227,376,600	* 221,495,650	88,597,460	36,240,820	—	† 15,624,500	1,761,072	54	142,223,852	54
Etat au 9 novembre		227,276,200	222,416,750	88,966,700	36,175,735	—	9,198,650	1,552,780	16	135,893,865	16
		+ 100,400	- 923,100	- 369,240	+ 65,085	—	+ 6,425,850	+ 206,292	38	+ 6,329,987	38

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 12,417,000
 " 500 " 26,717,000
 " 100 " 130,741,000
 " 50 " 51,618,650
 Fr. 221,498,650

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 221,498,650. —
 Noten in Kassen der Banken / Billets chez les banques " 15,624,500. —
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 205,869,150. —
 Stand am 9. November 1901 Fr. 213,218,100. —
 Etat au 9 novembre

Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 205,869,150. —
 Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse " 124,838,280. —
 Ugedeckte Zirkulation / Circulation non convertie Fr. 81,030,870. —
 Stand am 9. November 1901 Fr. 88,075,675. —
 Etat au 9 novembre

Gold — Or Fr. 118,171,155. —
 Silber — Argent " 11,667,125. —
 Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique Fr. 124,838,280. —

† Wovon für Fr. 1,697,000. — bei der Abrechnungsstelle in Zürich deponiert.
 † Dont frs. 1,697,000. — déposés à la chambre de compensation à Zurich.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes). Vom 16. November 1901. — Du 16 novembre 1901. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Innet & Tages fällige Depots & Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innet 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Effets sur la suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	315,100	—	5,338,969. 96	1,953,648. 45	5,588,710. —	—	13,196,423. 41
14	Banque du Commerce à Genève	22,800,000	251,500	—	12,688,427. 20	3,477,175. 60	1,204,100. —	300,000. —	17,871,202. 80
17	Bank in Basel	22,800,000	2,162,550	—	11,240,619. 40	4,091,806. 98	9,409,199. 50	—	26,904,175. 88
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,600,000	186,150	—	6,200,673. 14	698,867. 25	490,831. 25	—	7,426,521. 64
Stand am 9. November 1901		70,300,000	2,866,500	—	35,418,689. 70	10,121,493. 28	16,692,840. 75	300,000. —	65,398,323. 78
Etat au 9 novembre		70,300,000	1,658,250	—	36,973,652. 95	9,334,136. 13	16,658,614. 50	300,000. —	64,924,708. 58
		—	+ 1,207,050	—	- 1,554,963. 25	+ 787,307. 15	+ 84,226. 25	—	+ 473,620. 15

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	in längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
14	Banque du Commerce, à Genève	10,960,920. —	17,871,202. 80	1,091,972. 85	29,924,095. 15	22,595,700	1,741,274. 90	—	24,336,974. 90
17	Bank in Basel	12,808,755. —	26,904,175. 88	2,086,669. 97	41,549,600. 25	22,368,450	6,888,794. 44	—	28,757,244. 44
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,405,415. —	7,426,521. 64	111,992. 43	10,948,929. 07	7,516,900	308,114. 29	—	7,820,014. 29
Stand am 9. November 1901		† 85,224,605. —	65,998,923. 78	8,612,501. 47	104,235,430. 20	69,147,350	9,175,814. 49	—	78,323,164. 49
Etat au 9 novembre		86,257,935. —	64,924,703. 58	2,968,775. 56	104,151,813. 94	69,462,000	9,782,816. 28	—	79,244,816. 28
		- 1,033,280. —	+ 473,620. 15	+ 643,726. 11	+ 84,116. 26	- 314,650	- 607,001. 79	—	- 921,651. 79

† Ohne Fr. 41,371. 39 Seldemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 41,371. 39 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

16. November 1901. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 11. Juli 1901.
 16 novembre 1901. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 11 juillet 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Petroleum. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 16. November: Das Geschäft bei uns ist anhaltend schleppend, und die Umsätze erstrecken sich fast ausschließlich auf die Deckung des Platzbedarfes. Von einem Versandgeschäft, wie wir es in früheren Jahren in ausgedehnter Masse von hier hatten, kann bei der jetzigen von uns schon häufiger geschiederten Art der direkten Versorgung des Konsums durch die Importgesellschaften aus inländischen Tankanlagen kaum noch die Rede sein.

Aus Baku wird gemeldet, dass einige Petroleumproduzenten in der Erwartung, dass das jüngst organisierte Syndikat für den Leuchtöl-Export einen ungünstigen Einfluss auf die Preise für Rohöl ausüben wird, sich ebenfalls zusammen gethan haben, um den Verkauf von Rohöl zu Preisen zu erreichen, die nicht unter einer gewissen Grenze sein sollen. Hoffentlich entstehen zwischen diesen zwei verschiedenen Interessengruppen keine Differenzen und Feinden, durch welche die Verhältnisse event. noch ungünstiger gestaltet werden würden, als sie es bisher waren.

Die aus den hauptsächlichsten Oel-Distrikten Amerika's in der letzten Zeit vorliegenden Berichte lassen eine lebhaftere Bohrthätigkeit erkennen, aber die neuen Bohrungen haben sich durchweg nur wenig ergiebig gezeigt. Etwas günstiger lauten die Berichte aus Ohio und Indiana, aber eine Zunahme der Produktion ist auch von dort nicht zu melden. In der letzten Zeit hat besonders das Kentucky Territorium die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Da man letzteres für sehr öfreich hält und die bisher erbohrten Quellen qualitativ sowie quantitativ ein sehr gutes Resultat geliefert haben, so trifft man daselbst Vorbereitungen für ausgedehnte Bohrungen.

Die Weltproduktion im Jahre 1900 hat betragen in Barrels à 42 Gallonen:

Vereinigte Staaten von Nordamerika	63,362,704	Barrels
Russland	77,230,561	"
Kanada	652,650	"
Peru	120,000	"
Galizien, Rumänien, Deutschland, Italien	4,349,337	"
Sumatra, Java, Indien und Japan	5,182,064	"
Insgesamt 150,897,316 Barrels		

Die Dividende der Standard Oil Company für das Jahr 1901 beträgt 48 %. Rockefeller, der 40 % der Aktien besitzt, wird infolge dessen gegen 80,000,000 M. als diesjährige Dividende einstreichen.

Von den 200,000,000 M. netto Nutzen, welchen die «Standard Oil Company» in diesem Jahre gehabt hat, stammt ein beträchtlicher Teil aus deutschen Taschen; ist Deutschland doch das grösste europäische Konsumland für amerikanisches Petroleum. In Anbetracht der glänzenden Resultate der «Standard Oil Company» im letzten Jahre ist es nicht zu verstehen, dass die russische Petroleum-Industrie durchweg mit Verlusten gearbeitet

hat, und scheint danach, dass das russische Oel nicht im stande ist, dem amerikanischen eine wirksame Konkurrenz zu machen.

Les chemins de fer de l'Europe en 1901. Voici, d'après un travail de la direction des chemins de fer au ministère français des travaux publics, quelle était la longueur des voies ferrées dans les différents pays d'Europe au 1^{er} janvier 1900 et à la même date de 1901:

Etats.	Longueur des chemins de fer livrés à l'exploitation.		Accroissement en 1900.
	1 ^{er} janvier 1900.	1 ^{er} janvier 1901.	
Allemagne	50,511	51,391	880
Autriche-Hongrie	36,275	36,883	608
Belgique	6,194	6,345	151
Danemark	2,840	3,001	161
Espagne	13,287	13,357	70
France	42,215	42,827	612
Grande-Bretagne et Irlande	35,015	35,186	171
Grèce	972	972	—
Italie	15,723	15,787	64
Pays-Bas	2,743	2,743	—
Luxembourg	446	466	20
Portugal	2,863	2,376	13
Roumanie	3,091	3,098	7
Russie	43,717	45,327	1,610
Finlande	2,725	2,780	55
Serbie	578	578	—
Suède	10,723	11,320	597
Norvège	1,981	2,053	72
Suisse	3,789	3,783	14
Turquie, Bulgarie et Roumèlie	3,859	3,142	83
Iles de Malte, Jersey et Mau	110	110	—
Totaux	278,337	288,525	5,188

Pendant l'année 1900 l'augmentation des voies ferrées en Europe s'est élevée à 5,188 km; l'accroissement de l'année 1899 avait été de 8,004 km. et celui de 1898 de 6,539 km. La plus forte augmentation a été pour la Russie, 1,610 km, non compris les chemins de fer Transcaspien et Transsibérien.

L'Allemagne vient ensuite avec 880 km, dont 534 km pour la Prusse. La France vient après avec 612 km, dont 264 km de lignes d'intérêt général et 348 km d'intérêt local. L'Autriche-Hongrie suit avec 608 km et la Suède avec 597 km.

Proportionnellement à la population, c'est le réseau ferré de la Suède qui occupe le premier rang avec 2,240 km par million d'habitants. Le Luxembourg vient ensuite avec 1,940 km; en troisième ligne le Danemark avec 1,230 km, en quatrième ligne la Suisse avec 1,140 km; la France ne vient qu'au cinquième rang avec 1,100 km.

Proportionnellement à la superficie, la Belgique occupe le premier rang avec 2,190 km par 1,000 km carrés. Viennent ensuite le Luxembourg avec 1,550 km, la Grande-Bretagne 1,140 km, l'Allemagne 950 km, la Suisse 950 km, les Pays-Bas 860 km; la France ne vient qu'au septième rang avec 800 km par 1,000 km carrés.

Annoucen-Blatt:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

(387) Sie kaufen:

Schreib- & Copirbücher

Liniierte und bedruckte Papiere.

Pack- & Einwickelpapiere

am besten bei der Schreibbücher- und Papierware-Fabrik

Aktien-Gesellschaft BIEL

Florastrasse 12.

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

Transport-Geldsäcke,

ohne Naht, fabriziert und hat Lager in allen Dimensionen Carl Würigler, mech. Schlauchweberei, Feuerthalen (Kanton Zürich). (1875)

A vendre usine. (1892)

Grands locaux. Terrains. Force hyd. Importante gare J.-S. Cond. avantageuses. Industrie en pl. activité peut être cédée av. — S'adr., par écrit, sous chiffres P 14066 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Employé-intéressé,

tüchtiger, junger Kaufmann, sucht Vertrauensstelle. Derselbe könnte sich mit Fr. 10,000—15,000 Bareinlage beteiligen. Gef. Anfragen unter Chiffre L 5985 Q befördern Haasenstein & Vogler in Basel. (1868)

Gesucht Vertretung

von Firmen jeder Branche für die Ostschweiz. — Gef. Offerten unter Chiffre Za G 1259 an Rudolf Mosse in St. Gallen. (1659)

Für Buntwebereien.

Tüchtiger Fachmann, flotter Verkäufer, welcher seit mehr als 10 Jahren die ganze Schweiz mit grosstem Erfolg bereist und bestens eingeführt ist, sucht die

Vertretung

einer leistungsfähigen inländischen Buntweberei. Wenn erwünscht, finanzielle Beteiligung. Offerten unter Chiffre Z Z 7925 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1874)

Kali, Kainit, abzugeben.

pro 1902 ein grösseres Quantum ausser Syndikat. Anfragen, mit Angabe des Quantums, unter Chiffre K P 5366 an Rudolf Mosse, Köln. (1873)

Wanduhrenfabrik Angenstein.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 28. November 1901, abends 6 Uhr,
im Gasthaus zum Ochsen in Dornach.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung von Fr. 90,000 neuen Aktien à Fr. 500 gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1900.
- 2) Entgegennahme der Jahresrechnung pro 30. Juni 1901. Bericht der Kontrollstelle. Décharge an die Verwaltung.
- 3) Bericht des Verwaltungsrates und Beschlussfassung betreffend Zusammenlegen von Aktien.
- 4) Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe von Fr. 85,000 (bezw. Fr. 80,000) neuen Aktien à Fr. 500, eventuell Konstatierung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung dieser Aktien.
- 5) Wahl der Kontrollstelle pro 1901/1902.
- 6) Abänderung des § 10 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 23. bis zum 30. Oktober die Nummern ihrer Aktien bei Herren E. Probst & Cie in Basel namhaft machen und daselbst Zutrittskarten in Empfang nehmen.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen seit 23. Oktober im Bureau der Gesellschaft auf.

NB. Die auf den 31. Oktober 1901 einberufene Generalversammlung mit gleichem Traktandenverzeichnis konnte infolge ungenügender Aktienvertretung nicht stattfinden; über die oben aufgeführten Traktanden wird nun, gemäss § 11 der Statuten, endgültig entschieden ohne Rücksicht auf die Zahl der Erscheinenden und der vertretenen Aktien.

Angenstein, den 18. November 1901.

Namens des Verwaltungsrates,
(1890)
Der Präsident:
E. Probst-Lotz.

Pro Memoria.

Allfällige Forderungen oder Schulden an die Unterzeichnete sind gef. beförderl. anzumelden. (1892)
Zürich I, den 18. November 1901.

Für die
Textil-Trust-Aktiengesellschaft in Liquid.:
J. G. Arnold.